

Ausschreibung

Kunstwettbewerb
für Holzbildhauerinnen
und Holzbildhauer
zum Thema

>LICHTBLICKE<

EUROPÄISCHER GESTALTUNGSPREIS 2025



Landesinnung der Holzbildhauer
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass in diesem Jahr der Wettbewerb um den europäischen Gestaltungspreis im Holzbildhauerhandwerk 2025 erneut ausgeschrieben wird und lade sie herzlich zur Teilnahme ein.

Gerade das Handwerk der Holzbildhauerei steht in einer über die Jahrhunderte hinweg reichenden europäischen Tradition des Austausches und der wechselseitigen Beeinflussung der Stilrichtungen. In den sakralen Räumen des späteren Mittelalters entstanden hölzerne Skulpturen, Schnitzaltäre und Reliefs an hölzernen Kirchentüren, die bis heute bewundert werden. In späteren Zeiten schmückten die Holzbildhauer in den zu Wohlstand gekommenen Städten Möbel oder schufen dekorativ ausgestaltete Wandverkleidungen auf Holzbasis.

Aber auch in den waldreichen, ländlichen Räumen bot die Schnitzkunst der bäuerlichen Bevölkerung zusätzliche Einkünfte; im Schwarzwald fertigten über Jahrhunderte die sog. Holzschnefler kleinere Holzgegenstände. Im Mummenschanz der schwäbisch-alemannischen Fasnet mit den phantasievollen, handgeschnitzten Fastnachtmasken – viele davon aus dem Schwarzwald – lebt diese volkskunstliche Tradition des Schnitzhandwerks fort.

Die Holzbildhauerei ist anspruchsvoll und stellt die Bildhauer vor besondere Herausforderungen. Aus rohen Holzblöcken ausdrucksstarke Kunstwerke herauszuschneiden, verlangt eine genaue Kenntnis des Werkstoffs und eine handwerklich perfekte Beherrschung der Arbeitswerkzeuge. Traditionelle Schnitzwerkzeuge wie Schnitzisen, Feile, Raspel und Beitel werden seit langem ergänzt mit Holzbearbeitungsmaschinen und in jüngster Zeit mit digitalen Werkzeugen. Aber letztlich kommt es immer noch auf das Zusammenspiel von künstlerischer Inspiration, persönlichen Gestaltungsideen und der Beschaffenheit des Naturwerkstoffes Holz an.

Wir sind gespannt auf Ihre Einreichungen und freuen uns darauf, die Vielfalt und Qualität der Arbeiten zu erleben. Jede Einreichung trägt dazu bei, die reiche Tradition der europäischen Holzbildhauerei im Bewusstsein zu halten, weiterzuführen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Vor allem dem Nachwuchs bietet der Wettbewerb die Chance, sich mit seinem Können zu präsentieren und damit auch für den Ausbildungsberuf zu werben.

Wir zählen auf Ihre Teilnahme!

Dr. Patrick Rapp MdL
Staatssekretär

im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
des Landes Baden-Württemberg

Teilnahmeinformationen

Wettbewerb „Europäischer Gestaltungspreis 2025__

Ein Kunstwettbewerb der Landesinnung Baden-Württemberg für Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer und den Holzbildhauer-Nachwuchs zum Thema

> LICHTBLICKE <

Umgangssprachlich bezeichnet man den Lichtblick als eine positive Ausnahme oder eine optimistisch stimmende Aussicht. Im Duden wird der Lichtblick als ein erfreuliches Ereignis, eine erfreuliche Aussicht während eines sonst eintönigen, trostlosen Zustandes wiedergegeben.

Auch wenn sich unsere Welt tatsächlich vielerorts in einem trostlosen Zustand befindet und die Zukunft manchmal ungewiss erscheint, so gilt es doch immer wieder die schönen Momente des Lebens, die erreichten Ziele und jeden einzelnen Lichtblick festzuhalten und im Herzen zu bewahren.

Wir ermutigen Sie deshalb zur Teilnahme an diesem Wettbewerb. Verleihen Sie Ihren persönlichen Lichtblicken Ausdruck und halten Sie diese im lebendigen Material Holz fest.

Aktuell steht die Höhe der Preisgelder noch nicht fest. Die Landesinnung wird angemessene Sach- und Geldpreise ausloben.

Teilnahmeberechtigt sind _____

Bildhauerinnen und Bildhauer sowie freischaffende Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer aus ganz Europa.

Insbesondere aufgefordert zur Teilnahme sind:

- Mitglieder der Landesinnung der Holzbildhauer in Baden-Württemberg
- Mitglieder des Holzbildhauer Verbandes Schweiz
- Mitglieder der Corporation des Sculpteurs sur Bois du Bas-Rhin
- Auszubildende des Holzbildhauer-Handwerks

Die Teilnahme ist beschränkt auf e i n Werk mit folgenden Voraussetzungen:

- max. 3 Jahre alt
- max. 20 kg Gesamtgewicht
- max. Größe 115 x 29 x 29 cm
- Hauptmaterial ist jede Holzart, die mit mindestens zu 66% verarbeitet sein muss.

Bewerbung & Ablauf

Bewerbung

Den Teilnahmebogen mit einem Foto Ihres Werkes sowie eines Portraits-Fotos von Ihnen senden Sie bitte online an:

info@holzbildhauer-bawü.de

Einsendeschluss: **31. Oktober 2024**

Die Unterlagen gibt es auch als Download unter: www.holzbildhauer-bawü.de

Das Original ist erst zur Wettbewerbsstufe II einzureichen.

2-stufiges Bewertungsverfahren

Alle eingereichten Werke werden zunächst anhand der Informationen aus den Teilnahmeunterlagen bewertet. Die besten Werke gelangen in Wettbewerbsstufe II. Alle Werke dieser Stufe werden ausgestellt. Aus diesem Pool werden die Preisträger ermittelt.

Ausstellung und Verkauf

Die Werke werden im Regierungspräsidium Karlsruhe gezeigt. Im Anschluss werden diese im Museum Schloss Rochsburg bei Chemnitz* und im Kultur.Palais.Lichtenstein präsentiert. Eine Ausstellung in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel ist in Planung.

Ein Verkauf während der Ausstellung ist möglich. Die Landesinnung erhält 10% des Verkaufspreises. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Preisgestaltung.

- Das Exponat bleibt bis zum Ende Teil der Ausstellung.
- Die Werke sind während der Ausstellungen versichert (inkl. Auf- und Abbau).

Anlieferung und Abholung

Anlieferung und Abholung (jeweils Karlsruhe) sind auf eigenes Risiko und eigene Rechnung zu erbringen. Für Verluste und Schäden auf dem Postweg und während des Transports zwischen den Ausstellungen haftet die Landesinnung nicht.

Für den Transport zwischen den einzelnen Ausstellungen stehen Kartons in zwei Größen zur Verfügung, in welche Ihre Werke **zwingend** passen müssen. Bitte beachten Sie dies bei der Gestaltung Ihrer Werke. Berücksichtigen Sie bitte den Platz für das Polstermaterial.

Kartonmaße: 120 x 30 x 30 cm
60 x 30 x 30 cm

Bewertung & Preisvergabe

Bewertung

Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern verschiedener Fachbereiche (Kunst, Fachhandwerk, Medien, Wirtschaft). Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Bewertungskriterien sind schwerpunktmäßig:

- Inhaltliche Aussage
- Auswahl und Anwendung des Materials
- Bearbeitung materialgerecht, kreativ
- Technische, gestalterische und künstlerische Umsetzung
- Gesamteindruck

Preisverleihung

Die Preise werden im Rahmen der Ausstellungseröffnungsfeier überreicht:

Donnerstag, 20. März 2025, 18.00 Uhr

Regierungspräsidium Karlsruhe im Meidingersaal

Preisgelder

Die Landesinnung wird angemessene Sach- und Geldpreise ausloben.

Wie bereits 2022 wird auch in 2025 der Ruth-Leibnitz-Preis** durch die Stadt Lichtenstein/Sa. zum Ankauf eines Exponats aus den ausgestellten Werken vergeben.

Das Ankaufvolumen beträgt 5.000 EURO.

*Veranstalter der Ausstellung auf Schloss Rochsburg ist die Mittelsächsische Kultur gGmbH.

**Mit diesem Preis erfüllt die Stadt Lichtenstein/Sa. das Vermächtnis einer außergewöhnlichen Frau und Künstlerin, die 1928 in Chemnitz geboren, sich bis an ihr Lebensende ihrer sächsischen Wurzeln erinnerte. Über die Auswahl entscheidet die Jury der Stadt Lichtenstein/Sa.

Kontakt Daten

Verantwortlich für den Wettbewerb _____

Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg
Rieselfeldallee 50
D – 79111 Freiburg
info@holzbildhauer-bawü.de

Ansprechpartnerin zum Wettbewerb _____

Karin Walther
Telefon: +49 (0) 761 – 894 322
Mobil: +49 (0) 1573 0847 690
bildhauerei.walther@posteo.de

Anlieferung _____

Ihr Original liefern Sie bitte erst **nach schriftlicher**
Aufforderung an:

Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz
Bereich Ausstellungen

Karl-Friedrich-Str. 17
D - 76133 Karlsruhe

Terminübersicht _____

- Einsendeschluss Bewerbungsunterlagen
31. Oktober 2024
- Anlieferung nach Karlsruhe
Anfang März 2025
- Eröffnungsveranstaltung mit Preisverleihung
Donnerstag, 20. März 2025, 18.00 Uhr
im Regierungspräsidiums Karlsruhe
- Ausstellung auf Schloss Rochsburg
Vernissage am Freitag, 09. Mai 2025
Laufzeit 10. Mai bis 06. Juli 2025
- Eröffnung der Ausstellung im
Kultur.Palais.Lichtenstein am 19. Juli 2025
Ausstellungsende am 31.08.2025
- Abholung in Karlsruhe
voraussichtlich ab November 2025

Folgende Informationen erhalten Sie später _____

- Termininfo zur Einreichung Ihres Originals
- Einladung zur Eröffnung mit Preisverleihung
- Einladung zur Vernissage
- Details zur Abholung Ihres Werkes in Karlsruhe

Unser Dank für die Förderung des Europäischen Gestaltungspreises 2025 geht an _____



Landesinnung
der Holzbildhauer
Baden-Württemberg

